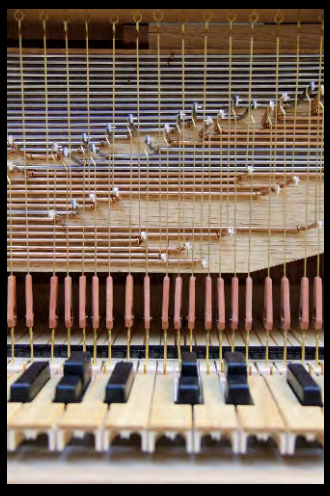
Renaissance
organo di legno

Renaissance
organo di legno

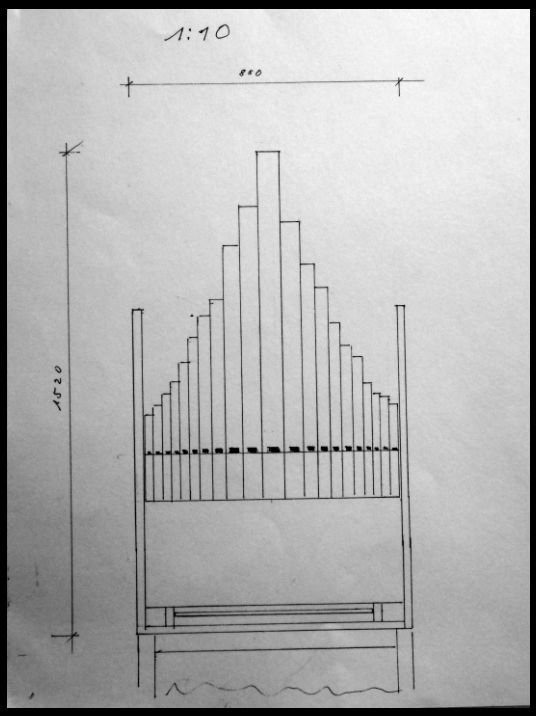
gebaut 2018
in der Werkstatt für
Orgel - und Cembalobau
B. Fleig GmbH
Basel

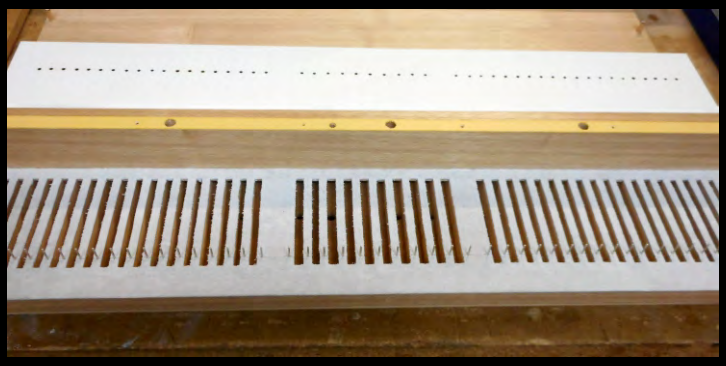
Die Idee der organo di legno

Die Idee dieser Orgel enstand aus dem Wunsch, eine italienische organo di legno zu bauen, die auch dem Werk Frescobaldis gerecht wird ; Frescobaldi's Bezug zur Renaissance-Tradition ist vor allem bei seinem Spätwerk Fiori Musicali abzulesen, wo er sich auf den Umfang F-f" beschränkt. So ist das Grundkonzept ein 4' Instrument, das im Baß bei F anfängt, dennoch mittels Gedecktpfeifen auch den Kurzoktavumfang ab C bietet. Um den realen Umfang mit offenen Pfeifen ab F (klingend f) zu unterstreichen, fängt die Tastatur bei F an, D und E sind in der normalen Kurzoktav-Stellung, während C mit einem Pedal gespielt wird, was auch als Bordun angehalten werden kann für Pastoral- oder ähnliche Musik. Dem ausgeprägten Symmetrie-Sinn der Renaissance entsprechend ist der oberste Taste h"; damit entspricht dieser etwas ungewöhnliche Umfang genau dem, der für die Werke, die Frescobaldi veröffentlichte, nötig ist (der oberste c" kommt bei ihm nicht vor). Dafür ist diese Orgel ab F vollchromatisch mitteltönig, mit extra geteilten Tasten für as, des', dis', as' und des". Mittels Blöckchen, die die entsprechenden b-Pfeifen um ein Fünftelton nach unten stimmen, stehen auch Ais, dis, ais, ais' und dis" zur Verfügung. Damit sind alle chromatischen Töne vorhanden, die Frescobaldi schreibt, sowie zusätzlich ais. Die Stimmung ist grundsätzlich Viertelkomma-mitteltönig, jedoch mit einigen kleinen Abweichungen in der Art, die in der Epoche belegt sind, z. B. von handschriftlichen Bemerkungen in dem Exemplar von Dirutas Transilvano, das in Rom in der Biblioteca Casanatense vorliegt.



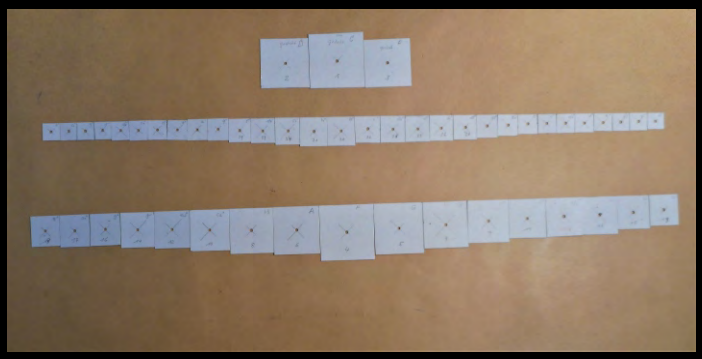
Von der Planung bis zur Fertigstellung der organo di legno



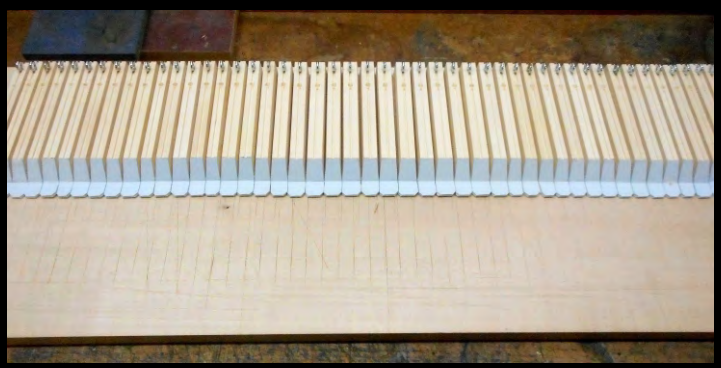


Kanzellenrahmen

Windladenbau



Pfeifenanodnung



Ventile

Gebläse und Steuerung

Bau der Holzpfeifen

Funktionsprobe vom Balg

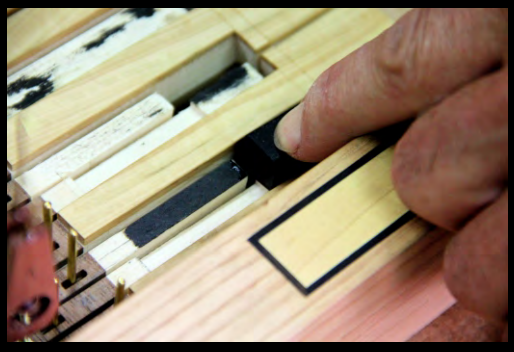
leeres Obergehäuse

erstes Abstimmen der Pfeifen

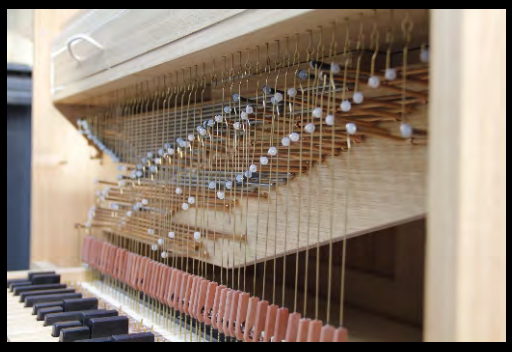
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 20+ 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 30+ 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49

Pergamentfixierung der Tasten

Abzugsmechanik



Obertasten fixieren



fertige Mechanik

Klaviatur ohne Halbtöne

Pfeifenraster

Eisengriff

Einspielen der organo di legno

Christopher Stembridge

Bernhard Fleig

Thierry Dobler

Orgel- und Cembalobau
B. Fleig GmbH
Gempenstrasse 15
4053 Basel
0041 (0)61 361 98 48

www.orgel-cembalo-fleig.ch